

Gemeinde:	Klosters
Lokalität:	Casanna
Bezeichnung:	Heilige drei Faltihkeit, vermutlich später auch Heilig Kreuz genannt
Gegenstand:	Erzabbau Untertag
Position:	LV03 (Ost): 782376 LV03 (Nord): 192809

Übersicht

Der Eisen-Manganabbau befindet sich in den steilen Felsen vom Casanna Nordhang. Von der Seilbahnstation Gotschnagrat führt ein Weg zur Alp Untersäss hinunter. Auf einer Höhe von ca. 2200müM verlässt man den Weg und steigt die Geröllhalden hoch gegen ein Felsband über welches man zu den drei Gruben gelangt.

Details

Bei dieser Vererzung sind drei in senkrechter Richtung übereinanderliegende Gruben bekannt.

Die ersten schriftlichen Überlieferungen stammen aus dem Jahre 1539. Vom Samstag nach Martini, 1549 datiert ein Bericht über den Besuch der Gruben von Hans Gortt mit zwei Gesellen. Die oberste Grube, St. Michael war noch nicht stark abgebaut. Die mittlere Grube "zum wilden Mann", muss die älteste Grube sein, da sie die grösste der drei Gruben ist und darin gute Erze abgebaut wurden. Die unterste Grube heisst "Heilige Dreifaltikeit". Im Sommer 1549 wurde in allen drei Gruben gearbeitet. Die Lesefunde an Holzproben aus der Grube "zum wilden Mann" konnten in die Zeit von 1472 - 1549 datiert werden.

Die unterste Grube "Heilige Dreifaltikeit" ist heute verstürzt, aber erkennbar an den Schrämm Spuren beim Eingang. die drei Gruben liegen senkrecht übereinander, wie in den Handschriften aus dem 16. Jh. beschrieben.

-
Im Besuchsbericht von Hans Graf, Steffan Polyn und Cristoff A.... vom 28. Juli 1540 wird erwähnt, dass von der Schmelzhütte eine neue Strasse zu den Gruben erstellt wurde, bei welchen sich eine Hütte befindet. Auf Casanna wurden zwei neue Gruben eröffnet. Die untere Grube heisst "Heilig Kreuz" und die obere Grube heisst "zum wilden Mann". Das Erz aus diesen Gruben wurde zur Verhüttung nach Flums transportiert. Daraus konnte gutes Eisen und Stahl gewonnen werden.

-
Am 18. Juli 1540 bat Stefan Belyn die Kammer um eine Empfehlung für die Fron, welche die Gewerken für das Eisenbergwerk am Casanna zu entrichten haben.

-
Salzmair entschuldigte sich am 22. Dezember 1547 bei der Kammer in Innsbruck, dass er die Gruben im Prättigau, Fondoy und Arosa nicht besuchen konnte, da diese noch unter Schnee und Eis lagen.

-
Am Samstag nach Martini 1549 besuchte Hans Gortt mit 2 Gesellen die Gruben "zum wilden Mann" bei Casanna. Dabei handelt es sich um drei übereinander liegende Gruben. Die oberste heisst „St. Michael“, welche noch nicht stark abgebaut ist. Die Mittlere Grube heisst „zum wilden Mann“ und darin wurden gute Erze gefunden. Die unterste Grube heisst „Heilige drei Faltigkeit“. Über den letzten Sommer wurde in diesen Gruben gearbeitet und es wurde schönes Erz gefunden.



Titel: Erzstücke beim vermuteten Erzplatz

Gemeinde: Klosters

Lokalität: Casanna

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2017



Titel: Erzplatz

Gemeinde: Klosters

Lokalität: Casanna

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2017



Titel: Übersicht der drei Stollen in der Nordflanke vom Casanna

Gemeinde: Klosters

Lokalität: Casanna

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2017



Titel: Unterer Stollen; "hellgen drey valltigckaitt" mit gut schtbaren Schrämmspuren

Gemeinde: Klosters

Lokalität: Casanna

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2017

Literatur			
Titel	Verfasser	Seiten	Jahrgang
Besuchsbericht der Hammerschmiede Küblis, Schmelzhütte Schwanden, zwei neue Schürfungen bei Casanna	Graf Hans, Polyn Stefan, Cristoff A....		1540
Schreiben an die Kammer betreffend Verkauf von Anteilen	von Finer Peter von Aspermont		
Diverse Punkte an die Kammer betr. Casanna und Küblis	Arny Ulrich		1549
Grube St. Jakob, Gotschna-Casanna	Kutzer H. J., Studer W.	13-17	1980
Der Klosterser Bergbau	Studer W.	18-21	1979
Geologie von Klosters	Gees Rolf A.	21	1954
Bitte an die Kammer um Erlaubnis zur Errichtung einer Schmelze	Bölin Stefan		1539
Anfrage an die Kammer zum Bau einer Schmelzhütte	Bölin Stefan		1540
Die interessantesten Erze, Mineralien und Gesteine im Gotschna- und Casannagebiet	Probst Jürg	13 - 22	2013
Die Landquart und der Bergbau auf Casanna	Probst Jürg	3 - 16	2016
Die historischen Bergwerke im Prättigau	Krähenbühl Hans	10 - 14	1988
Die historischen Bergwerke im Prättigau	Krähenbühl Hans	14 - 19	1988